

Panium - Zahl Fünfzehn

„250“ mal drei

Jeff Pippenger

2026-02-19

Im Jahr 2026 soll Trump „250“ Jahre Amerika feiern; dies entspricht den „250“ Jahren von 457 v. Chr. bis zu Antiochus Magnus in der Geschichte zwischen der Schlacht bei Raphia und der Schlacht bei Panium. Am Ende der „250“ Jahre steht Antiochus Magnus im Jahr 207 v. Chr., zehn Jahre nach Raphia und sieben Jahre vor Panium. Das Zeugnis der „250“ Jahre stimmt auch mit der „250“-jährigen Periode des heidnischen Roms überein; denn im Jahr 64 begann Nero die Verfolgung der Christen und „250“ Jahre später, mit dem Edikt von Mailand im Jahr 313, legalisierte Konstantin der Große das Christentum und die Verfolgungen endeten.

Donald Trump ist bekannt für seine Bemühungen, Amerika wieder groß zu machen; es ist das Schlagwort seiner Anhänger – MAGA. In der Prophetie ist Trump typologisch vorgebildet durch Konstantin den Großen und Antiochos den Großen; und natürlich ist er in den ersten wenigen Versen von Daniel 11 Kyros der Große, Xerxes der Große und danach Alexander der Große. Vom Erlass des Kyros, Dareios und Artaxerxes im Jahr 457 v. Chr. bis zur Geschichte von Panium vergehen zweihundertfünfzig Jahre. Das Ende der „250“ Jahre liegt in der Mitte zwischen Raphia und Panium, ebenso 2026. 2026 ist die Mitte von Trumps zweiter Amtszeit. Neros „250“ Jahre der Verfolgung münden in einen Erlass, der die Christenverfolgung beendet. Neros Linie ist die mittlere Linie der drei Linien von „250“ Jahren, die durch Kyros, Nero und Trump repräsentiert werden.

Kyrus erließ den ersten Erlass, und Artaxerxes erließ den dritten. Kyrus ist der erste Engel, und Artaxerxes der dritte. Ich beabsichtige, Kyrus als Symbol für alle drei Erlasse zu verwenden, die zusammen das Jahr 457 v. Chr. ausweisen.

Kyrus beginnt im Jahr 457 v. Chr. eine „250“-jährige Linie, die in der Geschichte von Panium endet, welche die Geschichte des Antiochus des Großen ist, der Donald Trump ist. Panium ist der Vers vor dem Sonntagsgesetz. Kyrus markiert den Beginn der „250“-jährigen Geschichtslinie, die das republikanische Horn des Tieres aus der Erde darstellt, und Kyrus markiert auch den Beginn der 2.300-jährigen Geschichtslinie, die das protestantische Horn des Tieres aus der Erde darstellt.

Nero eröffnet eine Geschichtslinie, die Verfolgung bis hin zum Kompromiss repräsentiert. Im Unterschied zu Kyros und den Vereinigten Staaten, die eine Linie repräsentieren, die an einem Mittelpunkt einer prophetischen Periode endet, endet Neros Linie mit einer Veranschaulichung einer fortschreitenden Periode des Kompromisses, beginnend mit dem Edikt von Mailand 313, dann dem ersten Sonntagsgesetz von 321, worauf 330 die Teilung Roms in Ost und West folgte. Konstantin ist an allen diesen drei Daten vertreten. In der Linie Neros sind es von 313 bis 330 siebzehn Jahre. In der Linie des Kyros sind es von der Schlacht bei Raphia 217 v. Chr. bis zur Schlacht bei Panium 200 v. Chr. ebenfalls siebzehn Jahre.

Im elften Kapitel Daniels ist der Erlass des Artaxerxes der dritte Erlass. Der dritte Erlass repräsentiert den dritten Engel und das Sonntagsgesetz. Die „250“ Jahre seit 457 v. Chr. und die „250“ Jahre seit 1776 enden beide in der Mitte jener Geschichte, die sich unmittelbar vor dem in Vers sechzehn genannten Sonntagsgesetz ereignet. Kapitel elf legt dar, dass Vers zehn letztlich die Geschichte des Jahres 1989 repräsentiert, Vers elf die Geschichte des 2014 begonnenen Ukrainekrieges, sodann Vers dreizehn die Rückkehr Trumps zu seiner zweiten Amtszeit im Jahr 2024; und Vers vierzehn identifiziert das Jahr 2025, wobei der erste Papst aus dem herrlichen Land die äußere Vision begründet.

Daniel 11,40 wurde im Jahr 1989 erfüllt, als die Sowjetunion durch ein geheimes Bündnis zwischen Johannes Paul II. und Ronald Reagan zu Fall gebracht wurde. Jenes geheime Bündnis zur Zeit des Endes im Jahr 1989 stand typologisch für ein offenes Bündnis am Ende der prophetischen Periode, die 1989 begann. Dieses offene Bündnis ist es, das die Vision begründet.

2026 ist das Ende von „250“ Jahren prophetischer Geschichte, einer Periode, die mit zweiundzwanzig Jahren von 1776 bis zur Zeit des Endes im Jahr 1798 begann. Die zweiundzwanzig Jahre jener Anfangsgeschichte spiegeln sich in der zweiundzwanzigjährigen Geschichte von 9/11 bis 2023 wider. Am Ende der zweiundzwanzig Jahre im Jahr 1798 wurde das Buch Daniels entsiegelt; dann, am Ende der zweiundzwanzig Jahre, die mit 9/11 begannen und am 31. Dezember 2023 endeten, begann der Löwe aus dem Stamm Juda, die Offenbarung Jesu Christi zu entsiegeln.

Die Botschaft, die am Ende von zweiundzwanzig Jahren im Jahr 1798 entsiegelt wurde, wurde 1831 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, zweiundzwanzig Jahre nachdem die King-James-Bibel im Jahr 1611 veröffentlicht worden war. Von 1798 bis 1831 wurde Gottes prophetisches Wort schrittweise aufgeschlossen. Bis 1831 lag es im öffentlichen Raum vor, und Männer und Frauen konnten fortan für die Botschaft, die 1798 entsiegelt worden war, zur Rechenschaft gezogen werden. Dann ereignete sich 1840 „ein weiteres bemerkenswertes Ereignis“, wie Schwester White es nennt, als sich eine Vorhersage über den Islam erfüllte.

Vom Abschluss eines zweiundzwanzigjährigen Zeitraums (1798) bis zum Abschluss eines zweiundzwanzigjährigen Zeitraums (1831) wird ein Zeitraum der Entsiegelung einer Botschaft dargestellt. Die Darstellung umfasst eine Wegmarke, an der die Botschaft formalisiert wird, gefolgt von einer Wegmarke, die eine Vorhersage kennzeichnet, die daraufhin neu berechnet worden ist und die, wenn sie sich hernach erfüllt, eine Wegmarke hervorbringt, die den Beginn einer „wunderbaren Offenbarung der Kraft Gottes“ anzeigt.

Die zweiundzwanzigjährige Periode am Ende der Bewegung von 1989 erstreckte sich von 9/11 bis 2023, als erneut eine Prophezeiung entsiegelt wurde. Diese Prophezeiung würde notwendigerweise eine Periode zunehmender Erkenntnis einleiten, eine Erkenntnis, die prüfen und scheiden würde, denn viele sind berufen, aber wenige auserwählt. Es würde einen Zeitpunkt geben, an dem die Botschaft in die Öffentlichkeit getragen würde. Die Botschaft würde die Kennzeichen einer prophetisch neu berechneten Botschaft aufweisen und wiederum eine Voraussage enthalten. Wenn sich die öffentliche Voraussage erfüllt, würde die Botschaft mit Macht bekräftigt werden, wie es

durch die Geschichte von 1840 und Pfingsten dargestellt wird.

Mit dem Zusammenbruch der Sowjetunion im Jahr 1989 wurde Daniel 11,40 entsiegelt; und 1996 wurde die Botschaft aus Daniel 11 in die Öffentlichkeit getragen. 1996 liegt zweihundertzwanzig Jahre nach 1776, jenem Jahr, das nicht nur die zweiundzwanzig Jahre einleitete, die 1798 endeten, sondern auch die zweihundertfünfzig Jahre, die 2026 enden, in Gang setzte. Das republikanische Horn erreicht bei den politischen Zwischenwahlen 2026 seine Halbzeitmarke, und das protestantische Horn reicht bis 2026, dem Ende eines dreißigjährigen Zeitraums, der mit der Formalisierung der Botschaft im Jahr 1996 begann, die zur Zeit des Endes im Jahr 1989 entsiegelt worden war. Jesus veranschaulicht das Ende stets durch den Anfang, daher ist 2026 das Jahr, in dem die korrigierte Botschaft des Mitternachtsrufes zu formalisieren ist, dreißig Jahre nachdem die 1989 entsiegelte Botschaft 1996 formalisiert wurde.

Die "250"-Jahres-Linie, die 1776 beginnt, führt bis in das Jahr 2026, die Halbzeit der Amtszeit Donald Trumps, kurz vor der Schlacht zwischen den Vereinigten Staaten und Russland, die beginnt, wenn der Esel losgebunden wird und der Islam die Vereinigten Staaten erneut angreift, wie am 11. September.

Neros „250“-Jahreslinie ist in historischer wie in prophetischer Hinsicht die mittlere der drei Linien. Dies identifiziert Neros Linie als den zweiten Engel, also als die zweite Prüfung, die der dritten Prüfung vorausgeht. Diese zweite Prüfung ist die Prüfung des Bildes des Tieres, welche die schrittweise Errichtung der Verbindung von Kirche und Staat darstellt, die im Edikt von Mailand des Jahres 313 vorgebildet ist, was wiederum zum ersten Sonntagsgesetz im Jahre 321 führte und schließlich zu dem nationalen Ruin, der einem Sonntagsgesetz stets folgt, wie es die Geschichte des Jahres 330 veranschaulicht.

Das Edikt von Mailand im Jahr 313 markiert den Beginn der Etablierung der Beziehung zwischen Kirche und Staat in den Vereinigten Staaten, die sich fortschreitend zu dem in Vers 16 genannten Sonntagsgesetz hin entwickelt. Dieses Werk setzte bei 9/11 mit dem Patriot Act ein; doch im Fraktal am Ende der Versiegelungszeit stehen sowohl der Patriot Act als auch das Edikt von Mailand als Typus für eine Handlung, die eine fortschreitende Phase des Kompromisses einleitet, die zum bald kommenden Sonntagsgesetz führt. Diese ist die erste in einer Reihe prophetischer Handlungen, die in den Vereinigten Staaten Kirche und Staat unmittelbar zusammenführen und letztlich zum Sonntagsgesetz führen.

Das Edikt von Mailand aus dem Jahr 313 weist genau diese Elemente in seiner historischen Überlieferung auf, denn es war kein einzelnes Edikt, sondern eine Reihe von Schreiben des Licinius, des Herrschers des östlichen Roms. Das östliche Rom war zu jenem Zeitpunkt noch stark heidnisch, wohingegen Konstantin sein westliches Reich für das Christentum öffnete. Die Vereinbarung selbst kam im Februar 313 zustande, während einer Zusammenkunft, bei der Licinius zudem Konstantins Halbschwester heiratete, um ihr Bündnis zu besiegeln. Die Schreiben des Licinius, die im östlichen Teil des Reiches veröffentlicht wurden, sicherten die Freiheit der Religionsausübung für Christen wie für alle anderen sowie die Rückerstattung beschlagnahmten christlichen Eigentums zu.

Das Mailänder Edikt beendete die „250“ Jahre der Verfolgung und stellt eine Zeitspanne dar, in der den Christen alle durch das Edikt verbürgten Freiheiten schrittweise entzogen werden sollen, während die Welt an der Seite Trumps dem bald bevorstehenden Sonntagsgesetz entgegengeht.

„Wenn der Leser die Werkzeuge verstehen will, die in dem bald bevorstehenden Kampf eingesetzt werden sollen, so braucht er nur den Bericht über die Mittel nachzuverfolgen, deren sich Rom in vergangenen Zeitaltern zu demselben Zweck bediente. Wenn er wissen will, wie Papisten und Protestanten vereint mit denen verfahren werden, die ihre Dogmen verwerfen, so beachte er den Geist, den Rom gegenüber dem Sabbat und seinen Verteidigern offenbarte.

Königliche Edikte, allgemeine Konzilien und von weltlicher Macht gestützte kirchliche Verordnungen waren die Schritte, durch die das heidnische Fest seine Ehrenstellung in der christlichen Welt erlangte. Die erste öffentliche Maßnahme, die die Sonntagsheiligung durchsetzte, war das von Konstantin erlassene Gesetz. (321 n. Chr.) Dieses Edikt verpflichtete die Stadtbewohner, am „ehrwürdigen Tag der Sonne“ zu ruhen, gestattete jedoch den Landleuten, ihre landwirtschaftlichen Arbeiten fortzusetzen. Obgleich es der Sache nach ein heidnisches Gesetz war, wurde es vom Kaiser nach seiner nur dem Namen nach erfolgten Annahme des Christentums durchgesetzt. *The Great Controversy*, 573, 574.

Die Zahl "25", die ein Zehnt von "250" ist, steht für Rebellion und Spaltung. Die "25" Leiter des laodizäischen Adventismus, die sich in Hesekiel Kapitel acht vor der Sonne niederwerfen, sind von denen getrennt, die im unmittelbar folgenden Kapitel versiegelt werden, und Schwester White identifiziert eindeutig die Versiegelung in Hesekiel Kapitel neun als die Versiegelung der Hundertvierundvierzigtausend der Offenbarung. Jene "25" Männer sind nur ein Zehnt der "250" Männer von Ansehen, die sich der Rebellion von Korach, Datan und Abiram anschlossen. Schwester White wurde untersagt, die Generalkonferenzversammlung von 1888 zu verlassen, denn Gabriel sagte ihr, sie müsse bleiben und die Rebellion von Minneapolis aufzeichnen, denn es war eine Wiederholung der Rebellion Korachs. "250" ist ein Symbol für Rebellion und Trennung. In Matthäus "25" gibt es drei Gleichnisse, die über die Trennung der Bösen und der Weisen lehren. Die republikanischen und protestantischen Hörner unterliegen beide einer Gnadenzeit, die als vier Generationen dargestellt ist, und sowohl das Bundesvolk als auch die Nation, in der das Bundesvolk angesiedelt ist, werden im selben Zeitraum gerichtet.

In den "250" Jahren des Tieres aus der Erde, das das sechste Reich der biblischen Prophetie ist und die Vereinigten Staaten darstellt, kennzeichnet die Linie Neros ein Dekret, wie es durch das Edikt von Mailand veranschaulicht wird, das den Beginn einer fortschreitenden Eskalation von Lawfare markiert, die im Dekret des Sonntagsgesetzes im Jahr 321 ihren Abschluss findet und eine Periode einleitet, die 330 damit endet, dass die gesamte Welt in zwei Klassen geteilt ist, dargestellt als Osten und Westen. Jene neunjährige Periode von 321 bis 330 stellt zugleich die sieben Tage des Laubhüttenfestes dar, die am Sonntagsgesetz von 321 beginnen und enden, wenn Michael aufsteht und die Gnadenzeit im Jahr 330 schließt.

Das milleritische Grundverständnis zurückzuweisen, wonach Rom die Vision bestätigt, heißt, die grundlegende Prüfung nicht zu bestehen, die am 31. Dezember 2023 eintraf und am 8. Mai 2025 endete, als der erste Papst aus dem herrlichen Land gewählt wurde. Die Grundwahrheit, die es

William Miller ermöglichte, Rom als das Symbol zu erkennen, das die Vision bestätigt, ist eben jene Wahrheit, deren Verwerfung einen kräftigen Irrtum zur Folge hat. Das Verfehlen jener ersten Prüfung bringt den im Thessalonicherbrief bezeichneten kräftigen Irrtum und erweist, dass die Törichten, die nicht verstehen, die „Wahrheit“ nicht lieben. Die Verwerfung des Symbols, das die äußere Vision bestätigt, bedeutet, die grundlegende Prüfung zu verwerfen, welche die erste von drei Prüfungen ist. Schwester White bringt die erste Prüfung zur Zeit Christi mit der Botschaft Johannes des Täufers in Übereinstimmung. Sie stellt fest, dass diejenigen, die die Botschaft des Johannes verwarfen, weder durch die Lehren Jesu Nutzen haben würden noch imstande wären, den heilsgeschichtlichen Wechsel zu erkennen, als Christus vom Vorhof in das Heilige übergang.

Sie ordnete jenen fortschreitenden Prüfungsprozess der Zeit der Milleriten zu und lehrt, dass diejenigen, die die Botschaft des ersten Engels zurückwiesen, den Juden entsprechen, die die Botschaft des Johannes zurückwiesen. In jeder geschichtlichen Linie zogen diejenigen, die an der ersten Prüfung scheiterten, aus dem nächsten Schritt keinen Nutzen und wurden für den heilsgeschichtlichen Wechsel Christi verblendet. Diejenigen, die die Botschaft von 9/11 zurückwiesen, konnten nicht erkennen, dass Christus begonnen hatte, die Lebenden zu richten. Diejenigen, die an der grundlegenden Prüfung des Jahres 2023 scheitern, werden den Übergang der streitenden Kirche zur triumphierenden Kirche nicht sehen. Die Verwerfer irgendeiner dieser grundlegenden Prüfungen gerieten in "vollkommene Finsternis." Wo es keine Vision gibt, gerät das Volk in vollkommene Finsternis, und Rom ist es, das das Licht der äußeren Vision begründet. Diese Wahrheit lässt sich an den drei Päpsten und ihrer Beziehung zu den drei Präsidenten erkennen, die in den drei Schlachten der Verse 10, 11 und 15 von Daniel 11 stehen.

Die äußere „250“-Jahreslinie des Kyros, die 207 v. Chr. endete, mitten in einer siebzehnjährigen Periode, die von der Schlacht bei Raphia bis zur Schlacht bei Panium gekennzeichnet war, stand im Einklang mit der „250“-Jahreslinie, die mit Nero begann und beim Mailänder Edikt im Jahr 313 endete, und markierte damit die siebzehnjährige Periode Konstantins des Großen. Donald Trump steht als Antiochos der Große im Jahr 207 v. Chr., was dem Jahr 2026 entspricht, und er steht auch als Konstantin der Große im Jahr 313, zu Beginn der Prüfungszeit des Bildes des Tieres. Am 4. Juli 2026 macht Trump als Antiochos und Konstantin Amerika „groß“. Trump ist der dritte der drei Präsidenten, die sich mit den drei Schlachten der Verse zehn, elf und fünfzehn decken. Reagan war der erste dieser drei, und Obama war der mittlere. Diese drei Präsidenten tragen die Signatur der „Wahrheit“, und Reagan und Trump repräsentieren nicht nur den ersten und den dritten, sondern das Alpha und das Omega.

Das prophetische Kennzeichen eines jeden Präsidenten besteht darin, dass er während seiner Regierungszeit ein Bündnis mit dem Papst der jeweiligen Zeit eingeht. Reagan und Johannes Paul II. waren heimlich verbündet, als sie 1989 die Sowjetunion zu Fall brachten, in Erfüllung der Verse 10 und 40 von Daniel 11. Obama, der woke, globalistische Präsident in der Mitte zwischen Reagan und Trump, stand philosophisch mit dem woken Papst Franziskus in Übereinstimmung. Trumps Bündnis mit Papst Leo ist für alle offenkundig, und im Jahr 2025 wurde Trump als Präsident ins Amt eingeführt, und Leo wurde als der Antichrist eingesetzt. Die geistliche Beziehung zwischen einem Präsidenten und einem Papst wird durch Isebel und die Propheten Baals versinnbildlicht.

Die politische Beziehung zwischen einem Präsidenten und einem Papst wird durch Isebel und Ahab versinnbildlicht. In beiden Darstellungen ist Isebel das Haupt.

„Während wir uns der letzten Krise nähern, ist es von lebenswichtiger Bedeutung, dass unter den Werkzeugen des Herrn Harmonie und Einheit bestehen. Die Welt ist erfüllt von Sturm und Krieg und Zwietracht. Doch unter einem Haupt — der päpstlichen Macht — werden sich die Menschen vereinen, um sich Gott in der Person seiner Zeugen zu widersetzen. Diese Vereinigung wird durch den großen Abtrünnigen gefestigt. Während er danach trachtet, seine Werkzeuge im Kampf gegen die Wahrheit zu vereinen, wird er darauf hinwirken, ihre Verfechter zu entzweien und zu zerstreuen. Eifersucht, argwöhnisches Misstrauen, üble Nachrede werden von ihm angestiftet, um Uneinigkeit und Zwiespalt hervorzubringen.“
Testimonies, Band 7, 182.

In dieser Zeit vorherrschender Gesetzlosigkeit werden die protestantischen Kirchen, die ein 'So spricht der Herr' verworfen haben, in eine seltsame Lage geraten. Sie werden zur Welt bekehrt werden. In ihrer Trennung von Gott werden sie danach trachten, Lüge und Abfall von Gott zum Gesetz der Nation zu machen. Sie werden auf die Herrscher des Landes dahin wirken, dass Gesetze erlassen werden, um die verlorene Vormachtstellung des Menschen der Sünde wiederherzustellen, der im Tempel Gottes sitzt und sich selbst als Gott ausgibt. Die römisch-katholischen Grundsätze werden unter den Schutz des Staates gestellt werden. Der Protest der biblischen Wahrheit wird von denen nicht länger geduldet werden, die das Gesetz Gottes nicht zu ihrer Lebensregel gemacht haben. Review and Herald, 21. Dezember 1897.

Die falschen Propheten Baals aßen an Isebels Tisch. Isebel war die Königin, und die Propheten waren ihre Propheten. In Vers vierzig in Daniel elf wurde Reagan als "Streitwagen" und "Reiter" dargestellt, Symbole militärischer Stärke, und auch durch "Schiffe", ein Symbol wirtschaftlicher Macht. Dennoch ist es in dem Vers das Papsttum, das der "König" des Nordens ist. Reagan war prophetisch Isebel untertan. In jener Periode staunte die Welt dem Tier nach, da Papst Johannes Paul II. die Welt mehr bereiste als jeder andere Papst. Malachi Martin, ein bekannter jesuitischer Autor, schrieb über Papst Johannes Paul II. in seinem Buch Keys of This Blood. Die erklärte Prämisse des Buches war, dass zur Zeit Johannes Pauls II. und Reagans die Welt in einem dreiseitigen Ringen um die Weltherrschaft zwischen dem Papsttum, den Vereinigten Staaten und der Sowjetunion stand. Martin sagte voraus, dass das Papsttum in jenem Ringen obsiegen werde. Das geheime Bündnis zwischen Reagan und dem Antichristen kündigte an, dass die Bestrebungen zur Heilung der tödlichen Wunde des Papsttums begonnen hatten, wie in Daniel elf, Vers vierzig und folgenden, veranschaulicht. Martins Buch bekräftigte das vom Papsttum seit langem verfolgte Ziel, das protestantische Amerika zu erobern. Reagans Bereitschaft, vor der Tatsache die Augen zu verschließen, dass der Papst der Antichrist der biblischen Prophetie ist, beruhte nach seinem eigenen Zeugnis auf seiner irrigen Auslegung, die Sowjetunion als den Antichristen der biblischen Prophetie anzusehen.

"Diejenigen, die in ihrem Verständnis des Wortes verwirrt werden und die die Bedeutung des Antichristen nicht erkennen, werden sich gewiss auf die Seite des Antichristen stellen." Kress Collection, 105.

Reagan war der erste der acht Präsidenten, die in den ersten Versen von Daniel 11 identifiziert werden, und er ist auch der erste von dreien jener acht Präsidenten, die eine prophetische Beziehung zum Antichristen haben. In der Symbolik der drei Bündnisse Reagans, Obamas und Trumps lässt sich die Signatur der Wahrheit erkennen. Reagan, als der Erste, ist der Typus des Letzten, und die vielfältigen Parallelen zwischen Reagan und Trump sind erstaunlich und zahlreich. Die mittlere Wegmarke der drei Schritte, die das hebräische Wort „Wahrheit“ konstituieren, ist die Rebellion, deren klassisches Beispiel die Präsidentschaft Obamas ist. Am 8. Mai 2025 wurde zum ersten Mal ein Papst inthronisiert, der aus den Vereinigten Staaten stammte, und das geheime Bündnis Reagans war in das offene Bündnis Trumps übergegangen. Im Jahr 2025 inaugurierte das Papsttum offen einen Papst aus dem herrlichen Land der Vereinigten Staaten, eben jenem Ziel seiner Auseinandersetzungen seit 1798. Was noch ausstand, damit sich die Vorhersage Malachi Martins erfüllte, war das Sonntagsgesetz, bei dem die dreifache Vereinigung des Drachen, des Tieres und des falschen Propheten verwirklicht wird.

„Durch den Erlass, der die Einrichtung des Papsttums unter Verletzung des Gesetzes Gottes durchsetzt, wird unsere Nation sich vollständig von der Gerechtigkeit lossagen. Wenn der Protestantismus seine Hand über den Abgrund hinweg ausstrecken wird, um die Hand der römischen Macht zu ergreifen; wenn er über die Kluft hinüberreichen wird, um dem Spiritismus die Hand zu reichen; wenn unser Land unter dem Einfluss dieser dreifachen Vereinigung jeden Grundsatz seiner Verfassung als einer protestantischen und republikanischen Regierung verwerfen und Vorkehrungen für die Verbreitung päpstlicher Unwahrheiten und Täuschungen treffen wird, dann dürfen wir wissen, dass die Zeit für das wunderbare Wirken Satans gekommen ist und dass das Ende nahe ist.“ Testimonies, Band 5, 451.

Am 4. Juli 2026 beabsichtigt Trump, jene „250“ Jahre zu feiern, während er sich in der Mitte seiner Präsidentschaft befindet. Dieser Mittelpunkt ist 207 v. Chr., zwischen der Schlacht bei Raphia und der Schlacht bei Panium. Der Mittelpunkt dieser sieben Jahre kennzeichnet zugleich den Beginn von Neros sieben Jahren, die das Jahr 313 repräsentieren, sowie die schrittweise Errichtung des kirchlich-staatlichen Bildes des Tieres, das zum Sonntagsgesetz von 321 und zu Vers sechzehn führt. Jener Zeitraum beginnt im Jahr 313 mit der Vermählung von Osten und Westen, repräsentiert durch Konstantins Stieftochter aus dem Westen und Licinius aus dem Osten. Die Periode, die mit einem Ehebündnis zwischen Osten und Westen beginnt, endet mit der Trennung oder Scheidung von Osten und Westen. Die mittlere Wegmarke ist das erste Sonntagsgesetz.

Reagan, Obama und Trump werden prophetisch von den drei Stufen des ewigen Evangeliums bestimmt, die in Offenbarung vierzehn als drei Engel dargestellt werden. Während der Präsidentschaft Obamas, die der zweiten Stufe entspricht, gab es zwei Päpste. Franziskus, der woke Papst, folgte auf Joseph Ratzinger (später Papst Benedikt XVI.), der vom 25. November 1981 bis zu seiner Wahl zum Papst am 19. April 2005 als Leiter der Kongregation für die Glaubenslehre (CDF) diente. Ratzinger trat zurück, und Franziskus begann sein Pontifikat, wodurch es während der Präsidentschaft Obamas zu einer Verdoppelung der Päpste kam.

Obama wird beschuldigt, ein Doppelleben als Heterosexueller und als Homosexueller zu führen, und er ist ein Symbol des falschen Propheten des abgefallenen protestantischen Amerika, wobei er ein Muslim ist, was auch die Religion des falschen Propheten Mohammed ist. Obama war der Repräsentant des politischen Systems des herrlichen Landes – der falsche Prophet aus Offenbarung sechzehn –, doch seine tatsächlichen politischen Sympathien standen im Einklang mit den Globalisten – dem Drachen. Obama ist in prophetischer Hinsicht schizophran, indem er zwei falsche Religionen, zwei sexuelle Neigungen und zwei politische Systeme repräsentiert, und während seiner Herrschaft gab es zwei Antichristen. Ob sexuelle Neigung, politische Ausrichtung oder religiöse Überzeugung – Obama war in jedem Bereich darauf bedacht, im Verborgenen zu bleiben. Sein von manchen verliehener Beiname "Obama der Spalter" für seine Bemühungen, die amerikanischen Bürger gegeneinander zu spalten, spiegelt sich auch in seinen verdeckten persönlichen, politischen und religiösen Überzeugungen wider.

Der erste Antichrist der Herrschaft Obamas hatte die Kongregation für die Glaubenslehre vierundzwanzig Jahre lang geleitet, bevor er Papst wurde. Die Kongregation für die Glaubenslehre ist die moderne Bezeichnung für das, was ursprünglich Inquisitionsamt genannt wurde. Die Rebellion der Obama-Periode entspricht der Zahl „13“ im hebräischen Wort für Wahrheit, das aus dem ersten Buchstaben des hebräischen Alphabets (Reagan), dem dreizehnten Buchstaben (Obama) und dem zweiundzwanzigsten Buchstaben (Trump) besteht. Die Inquisition ist gewiss ein Symbol der Rebellion. Papst Benedikt dankte 2013 zugunsten von Franziskus ab, während der schizophranen Herrschaft des Symbols der falschen Propheten des Islam und des abgefallenen Protestantismus.

Der zweite Schritt im ewigen Evangelium ist eine sichtbare Prüfung, und was sich im Verhältnis Obamas zu den beiden Päpsten erkennen lässt, ist die Verbindung zwischen der durch das Amt der Inquisition repräsentierten Verfolgung und der Fixierung der Globalisten auf die Anbetung der Mutter Erde, wie sie durch den woke Papst verkörpert wird. Obamas muslimischer Glaube repräsentiert das Erzürnen der Nationen, das durch den Islam herbeigeführt wurde, und das Versagen des abgefallenen Protestantismus bei der Erfüllung der Verantwortung, die durch die Bezeichnung Protestant repräsentiert wird. Ein Protestant hat gegen Rom zu protestieren, aber niemals sich vor Rom zu beugen.

Der erste von drei Päpsten verkündet der Welt, er glaube, der "gute Papst" der katholischen Leitprophezeiung von Fatima zu sein. Johannes Paul II. hielt sich für den "guten Papst" Fatimas, der nach seiner Überzeugung letztlich die ganze Welt mit eisernem Stabe regieren werde, wenn der dreiseitige Kampf zwischen dem Papsttum, den Vereinigten Staaten und den Globalisten beendet ist.

Die nächste Präsidentschaft verkündet die Rolle der Globalisten des Drachen, die Erzümung der Nationen durch den Islam und das Versagen des abgefallenen Protestantismus darin, Protestanten zu sein. Die im Jahr 2025 ins Amt eingeführte Präsidentschaft Trumps stellt sich offen an die Seite des Antichristen des Jahres 2025. Das Licht dieser drei Bündnisse Roms und der Vereinigten Staaten wird in der Geschichte des Abschlusses der Schlacht bei Raphia und des Beginns der Schlacht bei Panium entsiegelt. Die Vermählung der Reiche des Licinius und Konstantins zu

Beginn der siebzehn Jahre stellt das Bündnis von 2025 dar.

Die Allianz von 2025 ist das nachgeahmte Gleichnis von den zehn Jungfrauen. Zuerst wird die Ehe geschlossen, und dann folgt eine Zeit der Untersuchung, die schließlich zur zweiten Phase der Ehe führt, in der der Vollzug stattfindet und die Tür geschlossen wird. Das nachgeahmte Gleichnis von den zehn Jungfrauen begann im Jahr 2025, und es wird beim bald kommenden Sonntagsgesetz gemäß Vers sechzehn und einundvierzig von Daniel elf vollendet. In der nachgeahmten Ehe ist der Vater Satan, der Bräutigam das Papsttum, und die Braut ist das abgefallene protestantische Amerika. In Vers vierzehn von Daniel elf sind mit den Räubern von Daniels Volk Rom gemeint, das die Vision aufrichtet. Die Zurückweisung von William Millers Identifizierung Roms als des Symbols, das die Vision aufrichtet, ist gleichbedeutend mit der Zurückweisung der Botschaft des ersten Engels und der Botschaft Johannes des Täufers. Als der gegenwärtige Antichrist im Jahr 2025 sein Amt antrat, richtete er die Vision der acht Präsidenten auf und erfüllte Vers vierzehn.

Wir befinden uns nun in der Tempelprüfung; der zweiten Prüfung, die dem Lackmustest und der dritten Prüfung vorausgeht.

Wir werden diese Dinge im nächsten Artikel fortsetzen.